

FAQ-Liste: Wertnachweis für Instrumente

Manche Instrumentenbesitzer gehen irrtümlich davon aus, dass die Wertsteigerung ihrer Instrumente automatisch mitversichert ist. Im Schadenfall kommt es dann leider zu Enttäuschung und Ärger – und manchmal zu immensen Verlusten. SINFONIMA hat Ihnen hier die wichtigsten Fakten zum Thema Wertsteigerung und Wertnachweis zusammengefasst:

1. Für welche Instrumente wird ein Wertnachweis benötigt?

Ein Wertnachweis wird grundsätzlich für alle Instrumente und Bögen benötigt.

2. Wann ist ein Wertnachweis beim Versicherer einzureichen?

Für die sogenannten Meisterinstrumente (Geigen, Bratschen, Celli, Kontrabässe) ab 10.000 Euro und bei Meisterbögen ab 5.000 Euro, sofort bei Vertragsabschluss.

Für alle übrigen Instrumente ist ein Wertnachweis spätestens in einem eventuellen Schadenfall einzureichen.

Für neu hergestellte Instrumente genügt eine aktuelle Anschaffungsrechnung.

3. Warum ist ein Wertnachweis wichtig?

Im Laufe der Zeit verändern sich Werte von Instrumenten und Bögen. Teilweise verlieren sie an Wert durch Alter und Abnutzung, also durch den täglichen Gebrauch. Andere Instrumente wiederum werden über die Jahre wertvoller. Damit Sie in einem eventuellen Schadenfall diesen komplett ersetzt bekommen ist es wichtig, dass der im Versicherungsschein angegebene Wert mit dem Wert des Instruments am Tag des Schadens übereinstimmt. Ansonsten droht eine Über- oder Unterversicherung.

Bei einer Überversicherung, d.h. der Wert im Versicherungsschein ist höher angegeben als der tatsächliche Zeitwert des Instruments, bekommen Sie in einem Schadenfall maximal den aktuellen Zeitwert ersetzt. Dies bedeutet, Sie zahlen u.U. aus einer zu hohen Versicherungssumme zu viel Beitrag.

Eine Unterversicherung liegt dann vor, wenn der aktuelle Zeitwert eines Instruments höher ist, als die im Versicherungsschein angegebene Versicherungssumme. Dies hat zur Folge, dass ein eventueller Schadenfall immer nur in dem Verhältnis ersetzt wird, wie Versicherungssumme zu Versicherungswert.

4. Wie oft sollte ich einen Wertnachweis erneuern?

In der Regel reicht eine Überprüfung der Werte alle drei bis vier Jahre.

5. Was kostet ein Wertnachweis?

Hierzu kann man keine pauschale Antwort geben. Das hängt individuell vom jeweiligen Instrumentenbauer oder –händler ab. Es kann prozentual vom aktuellen Wert berechnet werden, es gibt aber auch Pauschalbeträge. Bitte informieren Sie den Instrumentenbauer oder –händler, dass ein Wertnachweis für Versicherungszwecke benötigt wird. Dieser reicht aus und ist u.U. günstiger.

6. Kann mein Instrumentenbauer mir einen Wertnachweis für Instrumente ausstellen oder an wen muss ich mich wenden?

Am besten wenden Sie sich an den Instrumentenbauer, der das Instrument gebaut hat.

Sollte das nicht möglich sein, bspw. bei historischen Instrumenten, gehen Sie zum Instrumentenbauer oder -händler Ihres Vertrauens.

Sie können auch auf IHK-vereidigte Sachverständige zurückgreifen.

Sachverständige für Streichinstrumente und Bögen finden Sie im Internet auf der Homepage des Verbandes der deutschen Geigenbauer und Bogenmacher, www.geigenbauerverband.org

Gerne können Sie sich auch an uns wenden, wir sind Ihnen bei der Suche nach einem Sachverständigen gerne behilflich.

7. Welche Punkte enthält ein seriöser Wertnachweis?

Ein Wertnachweis enthält eine kurze Beschreibung über den Zustand des Instruments oder des Bogens. Logischerweise steht er aktuelle Wert in einem Wertnachweis und es sollte (bei Streichinstrumenten und Bögen) Hinweise auf ein vorhandenes Echtheitszertifikat beinhalten.

8. Wie hoch ist die Wertsteigerung bei Instrumenten und welche Faktoren entscheiden über den Wert und dessen Steigerung?

Hierzu kann man keine seriöse Aussage treffen. Eine Wertsteigerung aber auch ein Wertverlust sind in erster Linie davon abhängig, in welchem Zustand sich das Instrument befindet.

Wichtig für den Instrumentenwert ist auch, wer das Instrument gebaut hat, in welchem Erhaltungszustand es ist (noch in allen Teilen original?) und die aktuelle Marktlage.

9. Nicht alle Instrumente steigen mit der Zeit im Wert. Was kann ich selbst tun, damit mein Instrument keinen Wertverlust erleidet?

Wichtig ist, das Instrument wirklich regelmäßig zu spielen, es sorgfältig zu behandeln und natürlich zu pflegen (regelmäßig das passende Kolophonium nutzen, den Bogen aber ebenso wieder regelmäßig wieder vom staubig gewordenen Kolophonium befreien, Blasinstrumente immer gut trocknen.) Außerdem ist es wichtig, das Instrument regelmäßig vom Instrumentenbauer warten zu lassen.



Weitere Fragen?

Bitte wenden Sie sich gerne mit allen weiteren Fragen an
sinfonima@mannheimer.de

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz SINFONIMA unter
<https://www.sinfonima.de/versicherungsschutz>